

Kriegs-Chronik der Woche.

24. Juni: Französische Mißerfolge an den Maashöhen.
Kopaczynka am Ormulew genommen.
Die Armee Linsingen überschreitet den Dnjestr.
Rückzug der Russen im San-Weichsel-Winkel.
Schluß der preussischen Landtagsession.
Vernichtung eines russischen Unterseeboots durch einen deutschen
Flieger.
Ostromiec und Sandomir von den Oesterreichern besetzt.
Italienische Angriffe bei Monfalcone und Gradisca abgewiesen.
25. Juni: Die Montenegriner in Stutari.
Deutsche Erfolge in den Argonnen.
Kopaczynka wieder geräumt.
Deutsche Fortschritte bei Chorzele.
Vorstoß der Armee Boyrsch südlich Iza.
Rückzug der Armee Linsingen bei Martinow.
Chodorow von den Oesterreichern genommen.
26. Juni: Erfolgreiche französische Angriffe an der Lorettohöhe.
Französische Niederlage an den Maashöhen.
Russische Angriffe am Murawka-Bach (nördlich Praszynsk) ab-
geschlagen.
Fortschreitender Angriff Linsingens am Dnjestr.
Russische Angriffe am Pruth gescheitert.
Italienische Angriffe bei Görz abgewiesen.
Revolutionäre Kundgebungen in Sewastopol.
27. Juni: Ein italienisches Torpedoboot versenkt.
Reichskanzler von Bethmann Hollweg und Staatssekretär Jagow
in Wien.
Deutscher Erfolg bei Les Eparges.
Die Dobrea-Stellung nordöstlich Lemberg gestürmt.
Russische Stellungen nordöstlich Rawa Ruzka genommen.
28. Juni: Schwere Verluste der Franzosen an den Maashöhen.
Niederlage der Russen bei Praszynsk.
Uebergang der Armee Linsingen über den Dnjestr. Rückzug der
Russen zur Gnila-Lipa.
Vorstoß der Verbündeten zur Buglinie.
Halicz genommen.
Plazow von der Armee des Erzherzogs Josef Ferdinand erobert.
29. Juni: Rücktritt des russischen Kriegsministers Suchomlinow.
Schwere Verluste der Franzosen bei Les Eparges und Lunéville.
Die Russen von Linsingen über die Gnila-Lipa geworfen.
Rückzug der Russen bei Kamionka, Bursztyn genommen.
Niederlage der Russen bei Tomaszow.
30. Juni: Neuer türkischer Sieg bei Ari Burnu.
Die Verbündeten besetzen Belz, Komarow und Zamocz.
Die Tanew-Niederung von den Oesterreichern besetzt. Zawichost
genommen.
Erfolgreiche italienische Angriffe bei Plava, Salla und Monfalcone.
Luftbombardement der Werft von Belgrad.
1. Juli: Junibeute der Armee Hindenburg 25 695 Gefangene.
Russische Stellungen an der Gnila Lipa gestürmt.
Vorbringen der Armee Mackensen zwischen Weichsel und Bug.
Junibeute der Heere in Galizien 194 000 Gefangene.
Zamocz von den Oesterreichern besetzt.
Italienischer Angriff bei Doberdo abgeschlagen.
Deutscher Kreuzer-Vorstoß gegen Windau.